

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 7. SITZUNG DES KREISTAGES

Sitzungsdatum: Montag, 28.03.2022
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 18:21 Uhr
Ort: im Kursaal des Kurhauses der Stadt Freyling

ANWESENHEITSLISTE

Landrat

Gruber, Sebastian

Mitglieder des Kreistages

Al-Halak, Muhanad

Bauer, Josef

Behringer, Martin

Bermann, Walter

Bogner, Ulrike

Brunner, Franz

Eibl, Manfred

Freudenstein, Stefan

Freund, Roland

Geier, Martin

Gibis, Max

Greiner, Hilde

Gutsmiedl, Josef

Hagl-Kehl, Rita

Heinrich, Olaf, Dr.

ab 16.28 Uhr

Henkel, Uwe

Höhenberger, Norbert

Kandlbinder, Ernst

Kapfer, Hans

Kern, Josef

Knaus, Helmut

Köberl, Max

Kunz, Wolfgang

Laux, Antje

Maier-Simmet, Johanna

Mayer, Alexander

Meier, Leo

Muthmann, Alexander

Niedermeier, Max

Pauli, Erwin

Pichler, Martin

Pollak, Heinz

Herr Schubert
12.09.2022
12:36:02

Poschinger, Gerhard
Pöschl, Max
Prent, Sandra
Putz, Markus
Roth, Karlheinz
Ruhland, Renate
Schano, Jürgen
Schinabeck, Alfons
Schmid, Eduard
Schmidbauer, Siegfried, Dr.
Schreiner, Franz, Dr. med.
Sitter, Wilhelm
Stockinger, Simon
Tiefenböck, Lisa
Vogl, Helmut
Weinberger, Helga
Weishäupl, Christoph
Zarda, Christian

Schriftführerin

Roth, Christine

Verwaltung

Atzinger, Michael
Hain, Bernhard

Höcherl, Heinrich
Matschiner, Karl
Schober, Barbara
Schreiner, Alexandra
Seidl, Thomas

SGL11
GF Zweckverband Wintersportzentrum
Mitterfirmiansreut-Philippsreut
AL4
Pressesprecher
AL2
Kreisrechnungsprüferin
SGL 24b

Gäste

Weiler, Christian, Dipl.Ing.

Klenkhart & Partner Consulting ZT GmbH

Weitere Anwesende

Karl, Christian, PNP

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Kreistages

Cerny, Renate
Ertl, Max
Haidl, Max
Hermann, Josef
Kern, Herbert
König, Max
Lankl, Ludwig
Massinger-Biebl, Heide-Maria, Dr.
Pichlmeier, Tassilo
Schuberl, Toni

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1** Vereidigung von Frau Kreisrätin Antje Laux
- 2** Wahrnehmung der Aufgaben der Jugendarbeit im Landkreis Freyung-Grafenau; Vertragsabschluss mit dem Kreisjugendring SG24b/006/20-26
- 3** Förderung von Kindern in der Kindertagespflege; Erlass einer Kostenbeitragsatzung SG24b/009/20-26
- 4** Änderung der Verordnung über das "Landschaftsschutzgebiet Bayerischer Wald"; Beschluss über die Herausnahme von Teilflächen der Grundstücke Fl.-Nrn. 395 und 396 der Gemarkung Solla aus dem Landschaftsschutzgebiet Bayerischer Wald für die Ausweisung eines Sondergebietes "SO Solarpark Solla", Gemeinde Thurmansbang SG42/010/20-26
- 5** Skizentrum Mitterfirmiansreut-Philippsreut; Seilbahnprojekt WiFö/009/20-26
 - 5.1** Informationen zu den aktualisierten Planungen
 - 5.2** Beschluss zur selbstschuldnerischen Bürgschaft des Landkreises für den Zuwendungsbetrag gem. Förderbescheid vom 21.12.2022
 - 5.3** Beschluss zur Ausweitung auf einen Sommerbetrieb und zur Umsetzung des Projekts
- 5.1** Informationen zu den aktualisierten Planungen
- 5.2** Beschluss zur selbstschuldnerischen Bürgschaft des Landkreises für den Zuwendungsbetrag gem. Förderbescheid vom 21.12.2022
- 5.3** Beschluss zur Ausweitung auf einen Sommerbetrieb und zur Umsetzung des Projekts
- 6** Beteiligungsberichte und Informationsberichte über die Beteiligungen des Landkreises Freyung-Grafenau bei GmbH-Gesellschaften und Zweckverbänden für das Jahr 2020 SG11/027/20-26
- 7** Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzepts des Landkreises Freyung-Grafenau; Beschlussfassung BL/022/20-26
- 8** Haushalt 2022 des Landkreises Freyung-Grafenau; Beratung und Beschlussfassung SG11/028/20-26
- 9** Verschiedenes

Landrat Sebastian Gruber eröffnet um 14:00 Uhr die öffentliche 7. Sitzung des Kreistages, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende kurz Frau Regierungsrätin Barbara Schober vor. Frau Schober hat seit 15.01.2022 die Nachfolge der leider im Mai 2021 verstorbenen Frau Wunder angetreten und ist die zuständige Abteilungsleiterin für Kommunale und Soziale Angelegenheiten und den Bereich Sitzungsdienst.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Vereidigung von Frau Kreisrätin Antje Laux

Der Vorsitzende nimmt die Vereidigung von Frau KRin Anje Laux gemäß der Eidesformel nach § 24 Abs. 4 S 2 LKrO vor.

2 Wahrnehmung der Aufgaben der Jugendarbeit im Landkreis Freyung-Grafenau; Vertragsabschluss mit dem Kreisjugendring

Der Vorsitzende begrüßt hierzu Frau Schober, AL 2, und Herrn Seidl, SGL 24b. Anschließend führt er in den Tagesordnungspunkt ein und teilt mit, dass der Jugendhilfeausschuss dem Abschluss des vorgelegten Vertragsentwurfs bereits zugestimmt hat. Außerdem erwähnt er, dass die bisherige Zusammenarbeit mit dem KJR sehr gut ist. Da sich in letzter Zeit herausgestellt hat, dass an verschiedenen Stellen Anpassungen erforderlich sind, wurde der Vertrag überarbeitet und soll nunmehr angepasst werden. Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Seidl.

Herr Seidl, SGL 24b, informiert das Gremium ausführlich mit einer Power-Point-Präsentation zum rechtlichen Hintergrund im Sinne des SGB VIII, der Aufgabenbereiche die an den KJR übertragen werden und die im Amt für Kinder und Familie verbleiben. Gleichzeitig stellt er die personelle Ausstattung zum pädagogischen Personal, Geschäftsführung und Verwaltungspersonal vor. Außerdem wird die finanzielle Zuwendung zur Erfüllung der im Vertrag genannten Aufgaben sowie die Fördermittel für die Förderung der freien Jugendarbeit gem. §§ 11, 12 SGB VIII angesprochen. Abschließend werden die einzelnen Änderungen zum vorhergehenden Vertrag vorgestellt.

Die Nachfrage von Herrn KR Behringer zur USt.-Belastung und nicht verbrauchten Budgets wird durch Herrn Seidl beantwortet.

Beschluss:

Der Kreistag stimmt dem Abschluss des Vertrages mit dem Kreisjugendring zur Wahrnehmung der Aufgaben der Jugendarbeit im Landkreis Freyung-Grafenau nach beiliegendem Entwurf zu und beauftragt die Verwaltung mit der entsprechenden Umsetzung.

Einstimmig beschlossen Ja 50 Nein 0

3**Förderung von Kindern in der Kindertagespflege; Erlass einer Kostenbeitragsatzung**

Der Vorsitzende führt kurz in den Tagesordnungspunkt ein und übergibt das Wort an Herrn Seidl, SGL 24b. Herr Seidl informiert das Gremium über die Satzung zur Erhebung von Kostenbeiträgen für die Förderung von Kindern in der Kindertagespflege im Landkreis FRG. Weiter führt er aus, dass es für die Ausgestaltung der Förderung in der Kindertagespflege im Landkreis FRG eine eigene Satzung gibt. Die vom Jugendhilfeausschuss beschlossenen Richtlinien werden durch die bundes- und landesgesetzlichen Vorgaben konkretisiert. Bestandteil der Tagespflegerichtlinien in den vorhergehenden Fassungen war eine Regelung zur Erhebung von Elternbeiträgen. Aus rechtlichen Gründen ist es jedoch erforderlich, hierfür eine Kostenbeitragsatzung zu erlassen. Weiter führt Herr Seidl aus, dass dieser Entwurf im Wesentlichen die bisherigen Regelungen zum Elternbeitrag in den Tagespflegerichtlinien beinhaltet. Änderungen in der Höhe und Ausgestaltung der Elternbeiträge sind damit nicht verbunden. Abschließend erklärt Herr Seidl, dass dem Erlass der entsprechenden Satzung der Jugendhilfeausschuss am 07.02.2022 zugestimmt hat.

Es gibt keine Wortmeldungen aus dem Gremium.

Beschluss:

Der Kreistag erlässt die Satzung zur Erhebung von Kostenbeiträgen für die Förderung von Kindern in Kindertagespflege im Landkreis FRG (Kindertagespflegekostenbeitragsatzung) entsprechend der beiliegenden Entwurfsfassung.

Einstimmig beschlossen**Ja 50 Nein 0****4****Änderung der Verordnung über das "Landschaftsschutzgebiet Bayerischer Wald"; Beschluss über die Herausnahme von Teilflächen der Grundstücke Fl.-Nrn. 395 und 396 der Gemarkung Solla aus dem Landschaftsschutzgebiet Bayerischer Wald für die Ausweisung eines Sondergebietes "SO Solarpark Solla", Gemeinde Thurmansbang**

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein. Er weist darauf hin, dass dies bereits im Kreisausschuss behandelt wurde und ein entsprechender Empfehlungsbeschluss vorliegt. Das offizielle Anhörungsverfahren wurde durchgeführt. Weiter teilt der Vorsitzende mit, dass die Untere Naturschutzbehörde der Herausnahme zugestimmt hat.

Es gibt keine Wortbeiträge aus dem Gremium.

Herr KR Kandlbinder verlässt die Sitzung um 16.10 Uhr.

Beschluss:

Die Teilflächen der Grundstücke Fl.-Nrn. 395 und 396 der Gemarkung Solla, Gemeinde Thurmansbang, werden entsprechend beigefügtem Lageplan aus dem Landschaftsschutzgebiet Bayerischer Wald herausgenommen.

Mehrheitlich beschlossen**Ja 48 Nein 2**

Skizentrum Mitterfirmiansreut-Philippsreut; Seilbahnprojekt
5.1 Informationen zu den aktualisierten Planungen
5.2 Beschluss zur selbstschuldnerischen Bürgschaft des Landkreises
für den Zuwendungsbetrag gem. Förderbescheid vom 21.12.2022
5.3 Beschluss zur Ausweitung auf einen Sommerbetrieb und zur
Umsetzung des Projekts

5.1 Informationen zu den aktualisierten Planungen

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein. Er begrüßt hierzu Herrn Hain Bernhard (Geschäftsführer des Zweckverbands Wintersportzentrum Mitterfirmiansreut-Philippsreut), Herrn Marco Denk (Stellvertretender Geschäftsführer), Herrn Thomas Schrottenbaum (Betriebsleiter des Zweckverbands Wintersportzentrum Mitterfirmiansreut-Philippsreut), Herrn Florian Schrottenbaum (Stellvertretender Betriebsleiter) sowie den Planer Herrn Christian Weiler, Fa. Klenkhart & Partner. Herr Christoph Schrahe von der Firma Montenius Consult hat sich entschuldigt.

Der Vorsitzende teilt mit, dass aufgrund des im Dezember 2021 gefassten Beschlusses der Förderantrag gestellt wurde. Der Förderbescheid wurde durch den stellvertretenden bayerischen Ministerpräsidenten Herrn Staatsminister Hubert Aiwanger vor Ort in Mitterfirmiansreut übergeben.

Weiter führt der Vorsitzende aus, dass der Zweckverband Wintersportzentrum Mitterfirmiansreut-Philippsreut als Körperschaft des öffentlichen Rechts für die Umsetzung des Projekts zuständig ist. Gemäß dessen Satzung bedarf es für die Erweiterung der Aufgaben, die Investitionen und laufende Kosten zur Folge hat, der Zustimmung der Verbandsmitglieder.

Weiter führt er aus, dass es in dem Projekt zwei Schwerpunkte gibt: Zum einen die Modernisierung und Investitionen in den Winterbetrieb, zum anderen die Ausweitung auf einen Sommerbetrieb. Hier soll ein naturverträgliches Angebot und Alleinstellungsmerkmal als solide wirtschaftliche Grundlage geschaffen werden. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Präsentationen sowie ein Informationsblatt mit Fragen und Antworten bereits mit den Sitzungsunterlagen zur Verfügung gestellt worden sind. Abschließend teilt der Vorsitzende mit, dass der Gemeinderat Philippsreut bereits seine Zustimmung gegeben hat.

Herr Weiler informiert das Gremium ausführlich mit einer Power-Point-Präsentation zum aktuellen Planungsstand. Zunächst geht er auf den Anlass des Projekts und dessen Ziele ein. Zudem gibt er einen Überblick über das Planungsteam. Die geplanten Maßnahmen werden durch ihn ausführlich dargestellt, ebenso der weitere Zeitplan.

Im Anschluss trägt Herr Weiler die Präsentation über die Wirtschaftlichkeitsberechnung in Vertretung von Herrn Schrahe vor. Eingangs geht er auf den Ausgangspunkt des Investitionsvolumens ein. Eine Prognose zur Entwicklung der Eintritte und Erlöse bei Realisierung der Maßnahmen sowie ein Übersichtsplan zur Gewinn- und Verlustrechnung des Ganzjahresbetriebes bzw. eine Liquiditätsberechnung werden vorgestellt.

Herr KR Knaus hofft auf positive Abstimmung und bringt nochmals die vielfältigen Gewinne für die Region durch das Ganzjahresprojekt zum Ausdruck.

Herr KR Pichler freut sich über das tolle und nachhaltige Projekt, das eine Bereicherung für den Tourismus darstellt. Seine Nachfrage in Bezug auf „Optimierung für den Behindertensport“ wird durch Herrn Weiler beantwortet.

Herr Weiler teilt zur Nachfrage von Herrn KR Pauli mit, dass die gerodeten Flächen 1:1 durch Aufforstung ausgeglichen werden.

Frau KRin Laux lobt, dass sich die Planungen verbessert haben. Weiter führt sie aus, dass die Investitionskosten dennoch zu hoch sind. Hinsichtlich der Bedenken zum Grundwasser, wird dies durch Herrn Weiler nochmals erörtert. Zudem merkt sie an, dass der Individualverkehr in der Region mehr werden wird. In diesem Zusammenhang soll auf die Verbesserung des ÖPNV geachtet werden.

Herr KR Köberl spricht sich für das Projekt aus und betont den daraus entstehenden Mehrwert für die Region ist.

Herr KR Mayer äußert sich unter anderem zu den Themen: Modernisierung in den Bestand, Trinkwasser, Anpassung der Pläne bezüglich kleiner Almberglift und Individualverkehr. Er regt an, den Kartenverkauf auch in Bezug auf Essen und Parken auf digital umzustellen. Abschließend bedankt er sich für den konstruktiven Austausch und teilt mit, dass er dem Beschlussvorschlag zustimmen wird.

Herr KR Gutmiedl teilt mit, dass die CSU-Fraktion hinter diesem Konzept steht. Seine Nachfrage bezüglich Schallschutzgutachten wird durch Herrn Weiler beantwortet.

Frau MdB Hagl-Kehl lobt dieses zukunftsweisende Projekt und betont, dass dies eine gute Investition für einen nachhaltigen Tourismus ist. Die Frage zur Auslegung bzw. Bedeutung „zu den ausgewählten Tagen gewisser Aktivitäten“, wird von Herrn Weiler beantwortet.

Herr KR Bauer weist darauf hin, dass der Rollstuhl-Aspekt mitaufgenommen werden sollte. Er regt an, eine sog. „Toilette für alle“ in die Planungen mit aufzunehmen.

Herr MdL Muthmann regt an, dass mit anderen touristischen Einrichtungen in der Region zusammengearbeitet werden soll, um gemeinsame Marketingaktionen durchzuführen.

Herr MdL Eibl erklärt, dass konstruktive Kritik dazu beiträgt, dass sich das Projekt entwickeln kann. Ihm ist es ein wichtiges Anliegen, dass positive Signale nach außen gesendet werden.

5.2 Beschluss zur selbstschuldnerischen Bürgschaft des Landkreises für den Zuwendungsbetrag gem. Förderbescheid vom 21.12.2022

Beschluss:

Der Kreistag

- beschließt, dass der Landkreis für den Zweckverband Wintersportzentrum Mitterfirmiansreut-Philippsreut eine selbstschuldnerische Bürgschaft in Höhe von 5.766.000,00 € übernimmt und
- ermächtigt den Landrat, die entsprechende Bürgschaftserklärung zu unterzeichnen

Mehrheitlich beschlossen Ja 42 Nein 7

5.3 Beschluss zur Ausweitung auf einen Sommerbetrieb und zur Umsetzung des Projekts

Beschluss:

Der Kreistag stimmt der Ausweitung auf einen Sommerbetrieb und der Umsetzung des Projekts durch den Zweckverband Wintersportzentrum Mitterfirmiansreut-Philippsreut zu.

Mehrheitlich beschlossen Ja 42 Nein 7

6 Beteiligungsberichte und Informationsberichte über die Beteiligungen des Landkreises Freyung-Grafenau bei GmbH-Gesellschaften und Zweckverbänden für das Jahr 2020

Der Sachverhalt wird kurz vom Vorsitzenden dargestellt.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es aus dem Gremium keine Fragen und Anregungen.

7 Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzepts des Landkreises Freyung-Grafenau; Beschlussfassung

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein. Herr Atzinger, SGL 11, informiert das Gremium ausführlich mit einer Power-Point-Präsentation zum Sachverhalt. Eingangs teilt er mit, dass die Sitzungsunterlagen sowie der Beschlussvorschlag bereits übermittelt wurden. Die Auflagen zur Stabilisierungshilfe sowie die Ausgangslage werden von Herrn Atzinger erörtert. Die einzelnen Bereiche zur Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzepts werden vorgestellt.

Aus den Wortbeiträgen des Gremiums ergibt sich, dass an der Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzepts festgehalten werden soll.

Herr MdL Eibl verlässt die Sitzung um 16.50 Uhr.

Beschluss:

Der Kreistag des Landkreises Freyung-Grafenau beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes in der vorgelegten Form.

Einstimmig beschlossen Ja 48 Nein 0

8 Haushalt 2022 des Landkreises Freyung-Grafenau; Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Haushaltssatzung mit den Sitzungsunterlagen bereits übermittelt wurde. Anschließend berichtet er ausführlich über die Haushaltssituation des Landkreises Freyung-Grafenau. Erfreulich zeigt er sich, dass die Umlagekraft um 2,5 % gestiegen ist, da dies ein Spiegelbild dafür

ist, dass die Wirtschaft im Landkreis erfreulicherweise und weitestgehend gut durch die Corona-Pandemie gekommen ist. Gleichzeitig informiert er zur Bezirksumlage, Schlüsselzuweisungen und Schuldenstand. Die Kreisumlagebewertung, vor dem Hintergrund der Finanzausstattung der Gemeinden, wird erörtert. Zudem werden die Entwicklung der Kreisumlage von 2018 bis 2022, die Haushaltsausgabenreste und die allgemeine Rücklage dargestellt. In Übersichtstabellen fasst der Vorsitzende den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt zusammen.

Er dankt Herrn Atzinger und seinem Team für das Engagement bei der Erstellung des Haushalts sowie den Gremien für die Vorberatung der Teilhaushalte sowie den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, dem Freistaat Bayern und den Mandatsträgern für die gute Zusammenarbeit. Im Hinblick auf die zwei Katastrophenfälle möchte sich der Vorsitzende auch bei der Bevölkerung für das entgegengebrachte Verständnis, Mitmachen und deren Hilfsbereitschaft bedanken.

Anschließend geben die einzelnen Fraktionen ihre Stellungnahmen zum Haushalt ab.

Herr MdL Gibis geht Eingangs auf die momentane Situation in Bezug auf die Katastrophenfälle ein und dass nicht absehbar ist, welche Auswirkungen diese noch auf die Haushaltssituation des Landkreises und generell der Kommunen haben werden. Dennoch appelliert er, auch künftig zur Bestandserhaltung von Gebäuden, Straßen und Brücken, aber ebenso in die Digitalisierung und Bildung zu investieren. Gleichzeitig führt er aus, dass er sich durch die staatliche aktuelle Projekt-Förderung einen guten ÖPNV-Ausbau erhofft. Nachvollziehbar und akzeptierbar sind unter anderem die Personalkosten, Kreisumlage und die Rückführung von Haushaltsresten.

Abschließend spricht er Herrn Atzinger und seinem Team seinen Dank für die transparente und ausführliche Darstellung des Haushalts aus.

Herr KR Mayer bedankt sich ebenfalls bei Herrn Atzinger für die Darstellung. Er mahnt an, dass der Landkreis in Sachen Umlagekraft in Bayern zurückgefallen sei. Er bedauert auch, dass die Bezirksumlage, die der Landkreis zu zahlen hat, nicht gesenkt wurde. Zudem wünscht er sich im Bereich ÖPNV eine Verbesserung, sieht diesem aber positiv entgegen. Erfreulich zeigt er sich, dass die Haushaltsreste reduziert werden konnten. Gleichzeitig merkt er an, dass sich die Energiepreise sowie Zinserhöhungen im Haushalt noch nicht niedergeschlagen haben.

Frau KRin Prent gibt an, dass mit dem Haushaltsentwurf Konsens besteht. Sie freut sich über die mögliche Stärkung des ÖPNV. Diesbezüglich appelliert sie für eine Kooperation mit den tschechischen Nachbarn. Vorstellen könnte sie sich auch, einen landesübergreifenden Zweckverband zu gründen.

Herr KR Zarda bezeichnet den Haushalt als solide und nachvollziehbar. Gleichzeitig freut er sich, dass die Haushaltsreste im Verwaltungshaushalt deutlich zurückgegangen sind. Wünschenswert wäre die Umsetzung zur Digitalisierung und Ausstattung im Bereich der Schulen. Gleichzeitig äußert er sich zur Umlagekraft, zur Kreis- und zur Bezirksumlage.

Herr KR Bauer geht Eingangs auf die Kreisumlage ein und ist der Meinung, dass diese vertretbar ist. Außerdem gibt er eine Stellungnahme zur Bezirksumlage ab. Ebenso zeigt er sich erfreut, dass die Haushaltsreste reduziert werden konnten. Das Weiter spricht er die angemessenen Haushaltsansätze der Teilhaushalte Jugendhilfe und Sozialhilfe an.

Herr Bezirkstagspräsident Dr. Heinrich äußert sich zur Höhe der Bezirksumlage. Neben der zu leistenden Bezirksumlage muss man betrachten, wie hoch die Zahlungen des Bezirks für verschiedene Leistungen sind. Einrichtungen im Landkreis Freyung-Grafenau erhalten mehr zurück als der Landkreis Bezirksumlage zu entrichten hat. Der Landkreis profitiert erheblich von der Arbeit des Bezirks Niederbayern.

Herr KR Pollak verlässt die Sitzung um 17.30 Uhr, Herr KR Kunz um 17.40 Uhr, Herr MdL Muthmann um 17.45 Uhr, Herr Al-Halak um 17.54 Uhr, die Herren KR Poschinger und Herr Meier um 17.56 Uhr und Frau KRin Ruhland um 17.59 Uhr.

Beschluss:

Der Kreistag stimmt den vorgeschlagenen Ansätzen im Haushalts- und Finanzplan zu und beschließt die von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022.

Einstimmig beschlossen Ja 41 Nein 0

9 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Landrat Sebastian Gruber um 18:21 Uhr die öffentliche 7. Sitzung des Kreistages.

Sebastian Gruber
Landrat

Christine Roth
Schriftführung

Herr Schuberl
12.09.2022
12:36:02